

Inhalt.

	Seite.
I. Ueber die moralische Natur des Menschen.	1
II. Ueber die Rechte des Menschen.	9
III. Ueber den Zweck des Staats und die Grenzen seiner Wirksamkeit.	16
IV. Ueber den Unterschied des Staats von der Gesellschaft, und über die Frage: Ist es eine Aufgabe der Vernunft den Staat durch sich selbst entbehrlich zu machen?	31
V. Ueber die bürgerliche Freiheit.	37
VI. Ueber die politische Freiheit.	46
VII. Ueber die Freiheit der Presse.	51
VIII. Ueber das Verhältniß des Staats zur Religion (Kirche).	59
IX. Ueber den gesellschaftlichen Vertrag.	77
X. Ueber die gerechteste und zweckmäßigste Regierungsform.	87
	XI.

XI. Ueber den Unterschied zwischen Aufruhr, Aufstand und Revolution.	116
XII. Ueber die Pflicht und das Recht zum Widerstande gegen Unterdrückung.	121
XIII. Aufklärung ist die Ursache politischer Revolutionen.	128
XIV. Ist die Auswanderung aus einem Staate in den Andern rechtmäßig? Mit Erinnerungen gegen den Prof. Heydenreich.	144
XV. Ueber die Unrechtmäßigkeit der Todesstrafen.	161
XVI. Ueber den leidenden Gehorsam.	179
XVII. Ueber den Naturstand.	188
XVIII. Ueber den ewigen Frieden.	198
XIX. Ueber den Patriotismus und über die Mittel ihn zu erwecken und zu befördern.	208
XX. Ueber Nationalerziehung.	216
XXI. Ueber Eigenthum.	223
XXII. Kritik der neuesten Konstitution der französischen Republik.	233
